



Atemberaubender Blick über Hasenberg, Foto: Katharina Gusenbauer

Sgraffiti von Hermann Haider

Flurreinigungsaktion

Eröffnung Hornissentrail

Informationen zur Flüchtlingshilfe





Liebe Steyreggerinnen, liebe Steyregger!

Vor wenigen Wochen war nicht vorstellbar, was heute traurige Gewissheit ist: Nur einige Autostunden von uns entfernt tobt ein schrecklicher Angriffskrieg gegen die Menschen in der Ukraine. Hunderttausende Menschen – überwiegend Kinder und Frauen – müssen oft nur mit dem was sie am Leibe tragen aus ihrer Heimat flüchten. Dieser Krieg ist insbesondere eine humanitäre Katastrophe. Deshalb benötigen die Vertriebenen aus der Ukraine nun unsere Unterstützung!

Es macht mich sehr stolz, dass die Solidarität und die Hilfsbereitschaft in Steyregg so groß ist. Ich danke allen, die mit ihrer Spende, einem eigenen Hilfsprojekt oder zur Verfügung gestelltem Wohnraum helfen, die aktuelle Not der Menschen in und aus der Ukraine so gut es geht zu lindern.

Auf der Gemeindehomepage haben wir Informationen zusammengestellt, wo Sie spenden oder Quartiere anbieten können. Gerne lade ich Sie ein, auch Hilfsprojekte in Steyregg zu unterstützen. An dieser Stelle darf ich auf das Flüchtlings-Spendenkonto der Pfarre Steyregg hinweisen (AT 873477781005710116 – Pfarre Steyregg Flüchtlingshilfe). Bitte stimmen Sie sich hinsichtlich Sachspenden immer mit den unterstützenden Initiativen ab, damit treffsicher geholfen werden kann.

Steyregg wird LEADER-Gemeinde

LEADER ist eine von der Europäischen Union, Bund und Ländern kofinanzierte Fördermaßnahme zur Stärkung des ländlichen Raumes. Als letzte Gemeinde im Bezirk schließt sich Steyregg nun einer Förderregion, der LEADER-Region Sterngartl-Gusental, an.

Sektorübergreifend können ab Beginn der neuen Förderperiode 2023 bis 2029 Projekte, etwa aus den Bereichen Kultur, Ortsentwicklung, Tourismus, Bildung, Naturschutz, Gewerbe etc. eingereicht werden. Die Mitgliedschaft ermöglicht die Realisierung innovativer Projekte in unserer Gemeinde oder gemeindeübergreifend, die ohne Finanzierungspartner nicht umsetzbar wären. Besonders spannend: Als Förderwerber kann nicht nur die Gemeinde, sondern beispielsweise auch ein Wirtschaftsbetrieb, ein Verein oder eine örtliche Initiative auftreten. Für alle Interessierten wird im kommenden Herbst eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Ergänzend dazu nimmt die Stadtgemeinde Steyregg auch an den Programmen KLAR (Klimawandelanpassungsregion) und KEM (Klima- und Energie Modellregion) teil. Auch hier können Projekte finanziell unterstützt, in erster Linie jedoch themenspezifische Beratungsleistungen abgerufen werden.

Attraktivere Preisgestaltung beim Postbus Shuttle

Seit rund einem Jahr gibt es nun den Postbus Shuttle in Steyregg. Zwei Drittel der Fahrten finden innerhalb der Gemeinde statt, ein Drittel der Fahrten geht über die Gemeindegrenzen in die teilnehmenden Nachbargemeinden Luftenberg und St. Georgen. Besonders erfreulich ist, dass von den in der Modellregion gebuchten Fahrten über 62 Prozent auf Steyregg entfallen. Durch ein neues Tarifmodell wird der Postbus Shuttle noch attraktiver. Das bisherige kilometerabhängige Tarifmodell wird durch ein Zonenmodell (€ 3,40/Fahrt in Zone 1 – Steyregg, € 4,80/Fahrt Zone 2 – Luftenberg/St.Georgen) ersetzt. So kostet beispielsweise eine Fahrt vom Bahnhof Steyregg zum Haltepunkt Holzwinden 33a statt bisher € 7,50,- nur mehr € 3,40. Die neuen Preise gelten ab 1. April 2022.

Steyregg fördert die Mobilität von jungen Menschen

Schon bisher hat die Jugendtaxiförderung der Stadtgemeinde Steyregg dazu beigetragen, dass unsere Jugendlichen in den Nachtstunden sicher nach Hause kommen.

Anspruchsberechtigt sind Jugendliche ohne eigenes Einkommen mit Hauptwohnsitz in Steyregg, für die die Eltern Familienbeihilfe beziehen sowie Grundwehr und Zivildienstler. Pro Quartal werden bis zu 13 Fahrten gefördert.

Aufgrund der enormen Preissteigerungen wird die Zuschusshöhe pro Fahrt von € 12,- auf € 15,- erhöht.

Seit 2014 wird das Semesterticket für Studierende mit Hauptwohnsitz in Steyregg finanziell bezuschusst. Mittlerweile wird allerdings zunehmend das Klimaticket gekauft, weil dieses an den Universitätsstandorten und – zonenabhängig – auch überregional einsetzbar ist. Aus diesem Grund wird die Förderung auf das Klimaticket ausgeweitet. Die Förderung pro Jahr beträgt € 250,-.

Neuer Stil in Gemeindegremien

Es hat sich bereits ausgezahlt, dass alle im Gemeinderat vertretenen Parteien viele neue Köpfe für die Arbeit in den Gemeindegremien für diese Legislaturperiode gewinnen konnten.

Die Motivation in den Ausschüssen ist hoch, die Diskussionen sind sachlich, die Herangehensweise an Themenstellungen durchgängig innovativ. Justamentstandpunkte sind einem echten Interessensaustausch gewichen. Alle sollen mit ihren Bedürfnissen und Interessen mitgenommen werden. Diesen Umgang und diese Kultur müssen wir uns bewahren. Sie machen die gemeinsame Arbeit erfüllend und bringen unsere Gemeinde nach vorne.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling!



Ihr Bürgermeister
Gerhard Hintringer



Caritas &Du Wir helfen.



Die Menschen in der Ukraine brauchen jetzt dringend Hilfe!

In der Ukraine droht eine humanitäre Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes. Die Caritas bleibt vor Ort im Einsatz und versorgt die Menschen mit dem Nötigsten. **Mit 25 Euro spenden Sie ein Nothilfepaket. Ihre Spende sichert Überleben!**

Caritas für Menschen in Not | RLB OÖ
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 |
Kennwort: Nothilfe Ukraine

Mehr Informationen auf www.caritas-ooe.at



Informationen zur Flüchtlingshilfe aus der Ukraine

Informationen von der Homepage des Landes OÖ
(die weiteren Links finden Sie auf: www.ooe.gv.at/ukraine)

Ich möchte helfen:

Solidaritäts-Hotline des Landes

(+43 732) 7720 16200

Montag bis Freitag von 7:30 bis 17 Uhr
und an Samstagen von 8 bis 12 Uhr

Ich möchte eine Wohnmöglichkeit anbieten

Im Online-Link können Sie die Daten (Adresse, Größe, Ausstattung, etc.) der angebotenen Unterkunft an das Amt der Oö. Landesregierung übermitteln. Nachdem Sie Ihre Wohnmöglichkeit gemeldet haben, werden Ihre Daten nach erster Prüfung an die Caritas Oö., Volkshilfe Oö. bzw. Rotes Kreuz weitergeleitet. Ein Mitarbeiter meldet sich bei Ihnen telefonisch. Es wird um Verständnis ersucht, dass die Bearbeitung einige Tage dauern wird.

verständnis ersucht, dass die Bearbeitung einige Tage dauern wird.

Ich möchte mich freiwillig engagieren oder habe eine Initiative gegründet

Über die Plattform „ZusammenHelfen in OÖ“ vom Verein „dieziwi“ werden im Auftrag des Landes Oberösterreich freiwillige Initiativen und Freiwillige vernetzt. Neu entstandene Initiativen und bereits bestehende Initiativen können sich bei der Plattform melden, bekommen dort Unterstützungen und werden auf der Website von „ZusammenHelfen“ sichtbar gemacht, um so auch weitere Freiwillige zu gewinnen. „ZusammenHelfen in OÖ“ ist zudem die zentrale Anlaufstelle für alle Gemeinden rund um freiwilliges Engagement für geflüchtete Menschen.

Ich möchte spenden

Die Volkshilfe übernimmt in Oberösterreich die Logistik und Abwicklung. Sachspenden (primärer Bedarf sind Hygieneartikel und Verbandsmaterialien) können in den 22 Shops der Volkshilfe in Oberösterreich abgegeben werden.

Sachspendenaktion des Landes und der Volkshilfe Oö.:

Die Standorte und Öffnungszeiten der Volkshilfe-Shops, in denen Sie Sachspenden abgeben können finden Sie ebenso online (www.volkshilfe-ooe.at/hilfe-ukraine/)

Caritas-Nothilfe in der Ukraine:

Die Caritas ist seit 30 Jahren in der Ukraine aktiv. Ihr starkes Partnernetz ermöglicht es, rasch zu helfen. Konkret hilft die Caritas mit der Verteilung von Nahrungsmitteln, von Heizmaterial und Hygieneartikeln bis hin zur Unterstützung von Kindern in Schulen und in sogenannten „Child-Friendly-Spaces“ sowie der Pflege von älteren Menschen in entlegensten Dörfern. www.caritas-ooe.at

Weitere Informationen zum Flüchtlingsstatus bzw. zu den ersten Schritten für die ukrainischen Flüchtlinge:

Aufenthaltsberechtigung:

Ausweis für Vertriebene (bzw. blaue Aufenthaltskarte) Ukrainische Flüchtlinge haben (vorerst) bis zum 3. März 2023 ein vorübergehendes Aufenthaltsrecht in Österreich basierend auf §§ 1 ff der Vertriebenen-Verordnung. Dieses Aufenthaltsrecht wird durch den Ausweis für Vertriebene dokumentiert, mit welchem es in weiterer Folge möglich ist, eine Beschäftigungsbewilligung zu beantragen und einer Beschäftigung nachzugehen.

Die Registrierung wird bei bestimmten Polizeidienststellen oder in besonderen Aufnahme- und Registrierungszentren polizeilich durchgeführt:

- 4020 Linz, Bahnhofplatz 3-6, Polizeiinspektion Linz Hauptbahnhof (Hintereingang – Zugang durch die Bahnhofshalle) – Beschilderung vorhanden
- 4020 Linz, Waldeggstraße 41, Postverteilzentrum Linz
- 4600 Wels, Messegelände Wels, Messehalle 9
- 4600 Wels, Dragonerstr. 29, SPK Wels

Aufgrund dessen ist es wichtig, die österreichische Meldepflicht zu beachten: Sofern Ukrainer mehr als drei Tage in einer privaten Unterkunft untergebracht sind, müssen sie diesen Wohnsitz bei der zuständigen Meldebehörde (Gemeinde bzw. Magistrat) selbständig melden. Hierzu werden ein ausgefülltes Meldeformular, die Bestätigung des Unterkunftsgebers (zB Vermieter) sowie entsprechende Ausweisdokumente (zB Reisepass, Geburtsurkunde) benötigt. Erst nach erfolgter Anmeldung eines Hauptwohnsitzes besteht bei Bedürftigkeit Anspruch auf finanzielle Mittel aus der Grundversorgung, sofern Sie nicht selbst über eigene Mittel verfügen.

Für die Beantragung der finanziellen Leistungen aus der Grundversorgung und Aufnahme in die Krankenversicherung bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ist die Kontaktaufnahme mit der für den Bezirk zuständigen Organisation notwendig. Unterstützungsleistungen im Rahmen der Grundversorgung erfolgen immer direkt an die untergebrachte/n Person/en.

Beratungsstellen für Asylwerber/innen und Vertriebene Volkshilfe

IBB-Linz und UU (Information, Beratung & Betreuung)

4020 Linz, Stockhofstraße 40

Mo-Fr 08:00-13:00 Uhr

Telefon: +43 676/8734-7183 u. +43 676/8734-7184

IBB-Perg (Perg u. westliche Gemeinden Donau aufwärts, Caritas östlich von Perg Donau abwärts)

4320 Perg, Herrenstraße 28

nach Vereinbarung

Telefon: +43 676/8734-7326

Caritas

Linz

4020 Linz, Steingasse 25 FHI Beratungsstelle

Sozialberatung: Mo, Di, Do 08:30-11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Rechtsberatung: nach Vereinbarung

Telefon: +43 732/7610-2361

Perg

4320 Perg, Bahnhofstraße 2 (Pfarrhof)

FHI Beratungsstelle/Sozialberatung:

Di 13:00-15:00 Uhr

Telefon: +43 676/8776-2376

Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Caritas

Oberösterreich

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilen Familiendiensten der Caritas holte.

„Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt

Teamleiterin Sigrid Elisabeth Kroiß, die für die Bezirke Rohrbach und Urfahr-Umgebung zuständig ist.



Die Anfangspauschale für die ersten **21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro** pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehreren Wochen betragen.

Die Mobilen Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter Tel.: 07289/20998-2571 erreichbar.

Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at

RegionalCaritas: Neue Koordinatorin für Urfahr-Umgebung



Lisa Schaufler aus Eidenberg ist seit Anfang März Regionalkoordinatorin der Caritas im Bezirk Urfahr-Umgebung. Die RegionalCaritas ist vor Ort die erste Anlaufstelle für alle Fragen zu Caritas-Einrichtungen, Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements oder regionale Kooperationen. Wenn Menschen in der Gemeinde Hilfe benötigen,

vermittelt die Regionalkoordinatorin auch zu entsprechenden Angeboten weiter.

Die neue Regionalkoordinatorin Lisa Schaufler arbeitet bereits seit 10 Jahren in der Caritas und war dabei für die Organisationsentwicklung des Caritas-Angebots invita tätig, bei dem Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen betreut und begleitet werden. Lisa Schaufler studierte Sozialmanagement an der FH Linz und bildete sich daneben im Bereich der Moderation und im systemischen Coaching weiter.

„Nach der Karenz meines zweiten Kindes war es Zeit für eine berufliche Neuorientierung“, erklärt Lisa Schaufler. Sie blieb zwar bei der Caritas, als

Caritas

Oberösterreich

Regionalkoordinatorin steht für sie nun Netzwerken, Vermitteln und nah dran an den Menschen im Bezirk Urfahr Umgebung Sein im Vordergrund.

Sie freut sich, dass sie als Regionalkoordinatorin die Caritas in den drei Dekanaten Gallneukirchen, Ottensheim und St. Johann am Wimberg vertreten und stärken kann. Für die Bevölkerung ist sie erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Caritas.

Die RegionalCaritas vernetzt Hilfsangebote sowie Initiativen vor Ort. Darüber hinaus unterstützt sie die Pfarren in ihrer sozialen Arbeit und organisiert bei Interesse auch gerne Besuche von Caritas-Standorten wie beispielsweise zu den Obdachloseneinrichtungen in Linz.

Sie informiert ebenso über die Möglichkeiten, sich in der Caritas freiwillig zu engagieren.

„Ich möchte für die unterschiedlichsten Anliegen und Bedürfnisse der Menschen da sein und freue mich auf diese vielschichtigen neuen Aufgaben“, sagt Lisa Schaufler. Entspannung und Ausgleich zum Beruf findet die 34-Jährige vor allem in der Küche: „Kartoffel schälen und Gemüse schnippeln ist mein Yoga.“

Erreichbar ist die RegionalCaritas Urfahr-Umgebung von Montag bis Donnerstag unter der Nummer 0676/8776-2010 oder per Mail unter lisa.schaufler@caritas-ooe.at.

Hui statt Pfui Flurreinigungsaktion 2022



Auch heuer darf unsere Gemeinde die Umweltsäuberungsaktion als großen Erfolg verbuchen! Bereits vor dem angesetzten Termin sammelten **383 fleißige Schüler:innen und Lehrer:innen der Volksschule und der Neuen Mittelschule** an zwei Tagen jede Menge Müll im Steyregger Gemeindezentrum.

Bemerkenswerte über **200 Helfer:innen** unterstützten die Aktion am So., 27. März 2022 mit großem Eifer und Tatkraft. Die Feuerwehr Steyregg brachte anhängerweise Material zusammen und leisteten somit einen großen Beitrag.

Insgesamt **400 kg** entsorgter Müll lassen unser Städtchen wieder etwas mehr lebenswert erscheinen!

D A N K E an alle engagierten Teilnehmer:innen !!!



Energiegemeinschaften

Das **Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzpaket (EAG-Paket)** wurde am **07.07.2021** im **österreichischen Nationalrat** beschlossen, ein **großer Teil der neuen Vorschriften** ist mit dem **28.07.2021** in Kraft getreten.

Ziel dieser Gesetze ist, die Stromversorgung des Landes bis 2030 auf 100 % Strom (bilanziell) aus erneuerbaren Energieträgern umzustellen und bis 2040 die Klimaneutralität zu erreichen. Mit dem EAG werden wichtige Vorgaben aus dem „Clean Energy for all Europeans Package“ (CEP) der Europäischen Union in Österreich umgesetzt. Die Möglichkeit in Zukunft Energiegemeinschaften zu gründen, ist ein Teil davon. Die neuen Gesetze definieren zwei Energiegemeinschafts-Modelle: die lokal beschränkte „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft“ und die innerhalb Österreichs geografisch unbeschränkte „Bürgerenergiegemeinschaft“.

Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)

Eine EEG darf Energie (Strom, Wärme oder Gas) aus erneuerbaren Quellen erzeugen, speichern, verbrauchen und verkaufen. EEGs nutzen die Anlagen des Netzbetreibers (wie das Stromnetz), dabei müssen sie immer innerhalb des Konzessionsgebiets eines einzelnen Netzbetreibers angesiedelt sein.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften sind auf den „Nahebereich“ beschränkt, welcher im Stromnetz durch die Netzebenen definiert wird. Die Teilnehmer:innen einer lokalen EEG sind innerhalb der Netzebenen 6 und 7 (Niederspannungsnetz) miteinander verbunden, werden auch die Netzebene 4 (nur die Mittelspannungs-Sammelschiene im Umspannwerk) und 5 miteinbezogen, spricht man von regionalen EEG.

Mitglieder oder Gesellschafter von EEGs können Privat- oder Rechtspersonen sein, Gemeinden, lokale Behörden oder auch KMUs.

Sie müssen im Nahebereich der Erzeugungsanlage(n) angesiedelt sein.

Als Organisationsform ist für EEGs vom Verein bis zur Kapitalgesellschaft vieles möglich, allerdings steht die Gemeinnützigkeit im Vordergrund. Der Hauptzweck von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften liegt nicht im finanziellen Gewinn, dies muss in den Statuten verankert sein oder sich aus der Organisationsform der Energiegemeinschaft ergeben.

Die Bürgerenergiegemeinschaft (BEG)

Für Bürgerenergiegemeinschaften gelten ähnliche Regelungen wie für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften. Im Gegensatz zur EEG darf die BEG nur **elektrische** Energie erzeugen, speichern, verbrauchen und verkaufen. Sie ist nicht auf erneuerbare Quellen beschränkt und kann sich über die Konzessionsgebiete **mehrerer Netzbetreiber in ganz Österreich** erstrecken.

Auch in BEGs können die Mitglieder bzw. Gesellschafter Privat- und/oder Rechtspersonen sein, es gilt in gleicher Weise, dass die Gewinnerzielung nicht im Vordergrund stehen darf. Wie bei den EEGs muss das in den Statuten verankert sein oder sich aus der Organisationsform der Energiegemeinschaft ergeben.

OÖ Förderprogramm

„Erneuerbare Energiegemeinschaften EEG“

Das Land Oberösterreich will die Entwicklung von EEGs vorantreiben und unterstützt daher mit einer neuen Förderung die Entwicklung und Vorbereitung von Energiegemeinschaften. Gefördert werden Gemeinden, Vereine, Genossenschaften, KMUs und professionelle Einrichtungen. Förderungsfähige Maßnahmen sind die für die Errichtung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft notwendigen detaillierten technischen, rechtlichen und ökonomischen Analysen in Oberösterreich (z.B. Kosten für technisch-wirtschaftliche

Analysen oder Rechtsberatung). Das Ausmaß der Förderung beträgt bis zu 80 % der anrechenbaren Kosten, die Gesamtförderung ist mit max. 10.000 Euro begrenzt. Der Fördersatz erhöht sich um 10 %, wenn das Projekt in einer EGEM- oder Klimabündnis-Gemeinde ist. Vor Beantragung der Förderung ist mit dem OÖ Energiesparverband Kontakt aufzunehmen, der eine kostenlose Grobanalyse durchführt. Dabei werden bereits vorliegende Unterlagen oder Analysen berücksichtigt.

Kontaktaufnahme
betreffend Förderung:
office@esv.or.at



„Eva und Adam“ am Stadtplatz



Vier Sgraffiti hat **Hermann Haider** im Stadtkern geschaffen, elf sind es im Gemeindegebiet Steyregg. Eines der markantesten ist an der Ostseite des Stadtplatzes, beim Edereck. Man könnte es „Eva und Adam“, oder auch „das sündige Dorf“ nennen. Das etwa 15m² große Wandbild ist im Jahre 1976 entstanden.

Es behandelt symbolträchtig die biblische Darstellung des Sündenfalls mit Adam und Eva. Eva in oberösterreichischer Tracht mit Goldhaube, die reiche Bäuerin aus dem Ort reicht dem stolzen Adam die Früchte des Apfelbaums, des Baumes der Erkenntnis. Von ihm sollten sie beide doch nicht essen. Um diesen verbotenen Baum windet sich die Schlange, die leibhaftige Versuchung. Sie streckt den Kopf, mit gespaltener Zunge auf den Kirchturm züngelnd. Rechts stetzt der städtische Adam im Trachtenanzug, der stolze Gigolo, der anmaßende Frauenheld. Er wartet, was ihm da geboten wird. Hinten erkennbar ist ein Ort, möglicherweise gar Steyregg mit der Kirche, dazwischen liegt die breite Donau. Als Thema des Bildes drängt sich der Gedanke des Sündenfalls auf, für den Künstler scheint es das „sündige Dorf“ zu sein.

Geboren 1938 in Linz, ist er in der Ortschaft Ufer bei Ebelsberg aufgewachsen, erlernte den Schriftsetzerberuf, besuchte die Meisterklasse Malerei und Graphik und lebte ab 1968 in Steyregg, ab 1978 in der Klosteranlage Pulgarn. Peter Assmann, der Linzer Museumsdirektor nannte Haider einen Maler, der sich der Kunst mit dem Abkratzen der Oberflächen auseinandergesetzt hat. Er wollte nicht in der Flüchtigkeit eines momentanen Eindrucks stehen bleiben. So haben Haiders Bildwerke nicht nur Kraft, sie sind Kraftakte.

Zitat von Hermann Haider: „*Das Leben ist fließend, nichts ist kompakt. Nichts gleicht dem anderen. Dennoch ist die Verwandtschaft nicht zu leugnen.*“



Alle seine Wandbilder in Steyregg, am Stadtsaal, am Haus Würzburger und in der Kirchengasse (Haus Schütz), sind untersucht und beschrieben.

Der Heimatverein wird voraussichtlich in diesem Jahr noch diese gesammelt in einer neuen Folge der Schriftenreihe „Historisches Steyregg“ veröffentlichen.

Die bisher erschienen Folgen des „Historischen Steyregg“ erhalten Sie am Stadttamt oder beim Obmann Hans Hametner, Tel. 0664 312 98 21 oder 640 363.

Übrigens laden wir alle Mitglieder und Interessierten zu unserer

**Jahreshauptversammlung
am Montag, 25. April 2022 um 19 h
im Pfarrheim Steyregg**

herzlich ein.

 **Heimatverein
STEYREGG**

Vierteilige Wanderkarte für die Donauregion in Oberösterreich

In vier Teilabschnitten zwischen Schärding/Passau und Waldhausen im Strudengau wird das Wanderwegenetz der oberösterreichischen Donauregion mit insgesamt 130 Wanderwegen detailliert im Maßstab 1 : 35.000 dargestellt.



Wandern in der Donauregion bedeutet, sich auf die Natur einlassen und die unterschiedlichen Landschaftstypen entdecken.

Von den bewaldeten Uferhängen im Oberen Donautal (Abschnitt 1) über die fruchtbaren Ebenen im Eferdinger und Linzer Becken (Abschnitt 2 und 3) und im Machland bis hin zu den schroffen Felsformationen im einst so gefürchteten Strudengau (Abschnitt 4): die atemberaubende Naturland-

schaft gilt es, Schritt für Schritt zu erobern und dabei zwischendurch unglaubliche Panoramablicke von oben auf den Fluss zu erspähen.

Das Wegenetz in der Donauregion in Oberösterreich besteht aus dem Weitwanderweg Donausteig, dessen Etappen sich von Passau über Linz bis Grein an beiden Flussufern erstrecken, 50 Donausteig-Runden ins Umland der Donau und zahlreichen weiteren regionalen Wanderwegen. In der Karte finden sich Touren für unterschiedliche Anforderungen:

- Spazierwege/Themenwege (max. 2-4 km)
- Gemütliche Genusswanderungen (max. 8-12 km)
- Sportliche Tageswanderungen (12-18 km)

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen und GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch und Englisch.

Die Wanderkarten wurden vom Tourismusverband Donau Oberösterreich herausgegeben sind als Set oder einzeln erhältlich.

Jetzt direkt am örtlichen Gemeindeamt abholen oder kostenlos bestellen unter:

**Tourismusverband
Donau Oberösterreich**
www.donauregion.at

Wir wenden uns an motivierte
Buchhalter/innen (m/w/x)
(Vollzeit) mit einschlägiger
Berufserfahrung im Bauwesen

Deine Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und selbstständige Mitarbeit in der Kreditorenbuchhaltung für Österreich und Deutschland (formale Kontierung und Verbuchung, sowie Erfassung der eingehenden Rechnungen)
- Unterstützung bei der Durchführung des laufenden Zahlungsverkehrs
- Mitarbeit im operativen Tagesgeschäft (Kassa, Kreditkarten- und Spesenabrechnungen)
- Kontinuierliche Kontenpflege und -abstimmung
- Intrastat für Österreich und Deutschland

Dein Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische/wirtschaftliche Ausbildung (HAS/HAK) und erfolgreich abgelegte Buchhalterprüfung
- Mind. 2-3 Jahre Berufserfahrung im Bau- oder Baunebengewerbe
- Grundkenntnisse im Umsatzsteuerrecht wären wünschenswert
- ERP-Kenntnisse
- Kommunikative und offene Persönlichkeit

Unser Angebot:

- Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Gleitzeit
- Frisches Obst, sowie Getränke
- Gute Erreichbarkeit, Firmeneigener Parkplatz
- Wir bieten dir ein Bruttogehalt lt. KV ab Euro 2.677,00, Überzahlung möglich

Starte mit uns durch!

Wenn diese Kriterien auf dich zutreffen, würden wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung an personal@mglass.at freuen!

Nähere Informationen unter
www.mglass.at/karriere/aktuelle-jobangebote



Umdenken. Umsetzen.

ALLES ANDERE IST NUR FASSADE

Anzeige

Gartenbahn Steyregg

Manche von Ihnen haben sich möglicherweise schon gefragt, was denn zwischen Sportplatz und B3 gebaut wird?



Foto: Nikolaus Höfler



Foto: Karl Brandstötter

Dort entsteht unsere neue Garteneisenbahnanlage. Nach über 25 schönen Jahren in Pulgarn wurde leider unser Pachtvertrag von den neuen Besitzern der Klosteranlage gekündigt. Deshalb mussten wir unsere Anlage dort abbauen. Durch die freundliche Unterstützung der Gemeinde Steyregg konnten wir auf dem Grundstück zwischen Sportplatz und B3 eine neue Heimat finden.

Wir hoffen noch in diesem Jahr einen provisorischen Betrieb aufnehmen zu können und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

TMGV

(Technischer Modellbau und Gartenbahn Verein) /
Gartenbahn Steyregg
Obmann: Karl Brandstötter
gartenbahn@gmx.at oder 0680 / 3008 525

Sozialfolder „Sozialleistungen“ Steyregg



Wir dürfen Ihnen nun den neuen Sozialfolder unserer Sozialleistungen vorstellen. Alle Informationen rund um die Sozialleistungen der Stadtgemeinde finden Sie online unter www.steyregg.at oder liegen in Form einer Broschüre am Gemeindegam auf.

Wir bieten, in Zusammenarbeit mit dem Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung, eine

**Sozialberatung direkt am Stadtamt an.
Jeden 1. Mittwoch im Monat,
8:00 - 9:30 Uhr, Stadtamt Steyregg, 2. OG**

Sie können auch außerhalb dieser Zeit einen Termin vereinbaren bzw. **Fragen telefonisch** abklären. **Tel. 07235/50 430-41 oder. 0664/885 143 68**

Für Fragen der **sozialen Betreuung in Steyregg**, zu den Angeboten und als Unterstützung sind das **Bürgerservice der Stadtgemeinde und Frau Gloria Rauscher** während der Bürgerservicestunden für Sie erreichbar. Hilfesuchenden Personen wird unbürokratisch geholfen, es werden Anträge ausgefüllt, Vermittlung zu Institutionen und die Unterstützung bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens gegeben.

Stadtgemeinde Steyregg
Weissenwolfstraße 3, 4221 Steyregg
+43 732 / 640 155
office@steyregg.at
Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und
zusätzlich Di & Do 14:00-18:00 Uhr

1x Gold und 2x Silber für Steyregger Jugendliche bei den Standardschach-Landesmeisterschaften 2022

Am 4. und 5. Jänner fanden im Aschacher Veranstaltungszentrum die OÖ Jugend-Landesmeisterschaften U8-U16 statt.



Erfreulich ist die Medaillenbilanz aus Steyregger Sicht: Oskar „Ossi“ Raber erreichte bei seinem ersten Antreten in der Altersklasse U8 den zweiten Platz und damit eine Silbermedaille. Er spielt erst seit knapp zwei Monaten aktiv Schach.

Noch erfolgreicher fiel die Bilanz bei der Altersklasse U12 aus. **Eduard „Edi“ Raber**, er zählt seit fast drei Jahren zu Österreichs Spitzenspielern im Jugendbereich sicherte sich beim erstmaligen Antreten gleich den **Landesmeistertitel**.

Sein Vereinskollege und gleichzeitig ewiger Dauerrivale Alain Mena-Cortes belegte den 2. Platz und wiederholte somit seinen Platz aus dem Vorjahr in der höheren Altersklasse.

Der neue AK-Präsident: Andreas Stangl



Der 52-jährige Andreas Stangl ist seit November neuer Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich. Er folgte auf Dr. Johann Kalliauer, der sein Amt nach 18 Jahren in jüngere Hände übergeben hatte. „Ich werde ein Präsident für alle sein, egal, wen sie wählen, woran sie glauben oder woher sie kommen“, sagt Stangl. Sein erstes großes

Projekt ist eine Ausbildungsoffensive für Jugendliche in Oberösterreich, für die die AK im heurigen Jahr fünf Millionen Euro aufwenden wird.

Andreas Stangl erlernte in der AMAG in Ranshofen einen Metallberuf und ist seit seiner Jugend in der Gewerkschaft aktiv. Der langjährige Spitzengewerkschafter und Funktionsträger in der AK Oberösterreich bringt die besten Voraussetzungen für das Amt des Präsidenten und die damit verbundenen herausfordernden Aufgaben mit. In harten Verhandlungen mit dem Land hat er zuletzt Verbesserungen für die Pflegekräfte erreicht. Zu Beginn der Corona-Pandemie hat er federführend dazu beigetragen, sehr rasch die Kurzarbeit auf den Weg zu bringen, die zigtausende Arbeitsplätze gerettet hat.

Für die Ausbildungsoffensive für Jugendliche in Oberösterreich nimmt die AK im heurigen Jahr fünf Millionen Euro in die Hand. Kernziel des Projekts ist es, möglichst vielen Lehrstellensuchenden einen Ausbildungsplatz in einem zukunfts-trächtigen Lehrberuf zur Verfügung zu stellen.

Dafür sollen auch die Sozialpartner, das Land und andere Institutionen ins Boot geholt werden.

Einsatz für eine gerechte Arbeitswelt

Mit aller Vehemenz wird Stangl gegen Missstände in der Arbeitswelt, wie etwa systematische Unterentlohnung, falsche Abrechnungen oder unbezahlte Überstunden, vorgehen und mehr Respekt und Gerechtigkeit für Arbeitnehmer:innen einfordern. Ein Gebot der Stunde seien zudem ein sozial gerechter Klimaschutz und eine arbeitnehmerfreundliche Gestaltung der Digitalisierung, so der neue Präsident.



Neuwahl beim Pensionistenverband Steyregg

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung hat der Pensionistenverband Steyregg einen neuen Vorstand gewählt. Alter und neuer **Obmann ist Franz Hackl** (3.v.l.). Er und sein Team wurden einstimmig gewählt.

Wie die Zeit vergeht: Bürgermeister Gerhard Hintringer wurde für seine 10-jährige Mitgliedschaft mit der **silbernen Treuenadel** ausgezeichnet.



AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

www.rotekruz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

STEYREGG

Freitag, 27. Mai 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Landesmusikschule

Aus Liebe zum Menschen.



<http://steyreggistbunt.at>



Extremismus heute
Podiumsdiskussion:
Hintergründe, Aktionen und zivilgesellschaftliche Initiativen

18. Mai 2022 um 19 Uhr
Stadtsaal Steyregg

Es diskutieren u.a.:

Judith Goetz

Literatur- und Politikwissenschaftlerin und Rechtsextremismusexpertin

Robert Eiter

Jurist, Journalist, Mitbegründer und Sprecher des OÖ Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Moderation: David Lackner
Musikalische Untermalung: Ivo Truhlar
Für Getränke wird gesorgt.
Die gültigen COVID-Vorschriften sind zu beachten.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Eröffnung des Hornissentrails - Angebot für MTB-Fans am Pfenningberg

Am Samstag, 19. März 2022 eröffneten Bürgermeister Gerhard Hintringer und Grundeigentümer Niklas Salm-Reifferscheidt den neuen Hornissen-Trail am Steyregger Pfenningberg. Gemeinsam mit Vertretern von den Naturfreunden und MTB-Linz wurde das Projekt im vergangenen Jahr umgesetzt und den anwesenden Mountainbikern offiziell vorgestellt.

Das Wort „Trail“ (die englische Bezeichnung für „Pfad“) beschreibt einen schmalen Wanderweg der speziell für Mountainbiker adaptiert wurde, sodass Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen profitieren und der Sicherheitsaspekt gewährleistet bleibt.

Der Hornissen-Trail wurde als Ausgleichsangebot angelegt, um inoffizielle Wege rückzubauen, um neue Wegenlagen zu verhindern und um die Mountainbiker aus ökologisch sensiblen Gebieten fernzuhalten. Über Angebote des Land Oberösterreichs kann selbst bei fahrlässigem Verhalten die heikle Haftungsfrage geklärt und der Grundeigentümer schadlos gehalten werden.

MTB-Linz betreibt bewusstseinsbildende Maßnahmen um Rücksicht und Respekt gegenüber der Natur und anderen Erholungssuchenden zu fördern. Ebenso wird die Wegerhaltung über die Mountainbiker organisiert. Die neuen Strecken wurden mit neuen österreichweit gültigen Normtafeln beschildert.

Sollte es dennoch zu Fragen oder Konfliktsituationen kommen hat die Initiative unter www.mtblingz.at einen „Sorgenmelder“ eingerichtet um Informationen zu bündeln und schnell vermitteln zu können. So kann ein rücksichtsvolles Miteinander von Wandern, Radfahrern und Mountainbikern, Anrainern und Grundbesitzer gut funktionieren!



Fotos @ Martin Dörsch

Stärkster Mann bei QUABUS

Franz Müllner, Extremkraftsportler und 39-facher Guinness World Record-Halter, zog zwei tonnenschwere Firmenbusse und einen Lastkraftwagen. Die Firma QUABUS ist Sport Sponsoring Partner von Franz Müllner.



Franz Müllner stellte seine übermenschliche Kraft am QUABUS Firmengelände unter Beweis.

Der Extremkraftsportler Franz Müllner stattete in Begleitung von Manager Michael Alois Wagner einen Firmen- und Sponsorenbesuch bei QUABUS (Steyregg) ab. Ing. Christoph Hofstadler, MBA (QUABUS Geschäftsführer) und Stefan Koncilia (Bereichsleiter Druckrohrsanierung) begrüßten Österreichs stärksten Mann, der gleich vor Ort am Firmengelände seine übermenschliche Kraft unter Beweis stellte.

Beeindruckende Kräftedemonstration

The Austrian Rock zog gleichzeitig zwei Firmenbusse, mit einem Gesamtgewicht von acht Tonnen. Im Anschluss setzte Franz Müllner einen Lastkraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 28 Tonnen durch pure Manpower in Bewegung. Ing. Christoph Hofstadler, MBA und das 80ig köpfige bärenstarke QUABUS-Team waren von der außergewöhnlichen Kraftstärke des Extremkraftsportlers beeindruckt und begeistert.

Christoph Hofstadler, der Randsportarten als Sponsor fördert und Franz Müllner, der genau dies abdeckt, hat nicht nur einen Sponsor gefunden, sondern in Christoph Hofstadler einen verlässlichen und fairen Partner. Eine perfekte Synergie. Beide verbindet auch der Drang, sich stetig zu verbessern. Es gibt kein perfekt. Das ist der gemeinsame Antrieb zu neuen Rekorden.

„Ich bedanke mich bei Christoph für die Unterstützungen bei der Ausübung meines Sports. Mir hat es heute Freude bereitet das bärenstarke QUABUS Team näher kennenzulernen und vor Ort, als Vorbereitung auf einen meiner weiteren Weltrekordversuche, hier meine Kräfte demonstrieren zu können.“, so Franz Müllners Worte nach der Kraftsportdemonstration am Firmengelände

Kurzprofil Franz Müllner

Franz Müllner ist ein Extrem Kraft-/ Ausdauersportler aus Salzburg und hält bis heute 39 Guinness World Records. Der „Muskelprotz“ ist nicht nur in den klassischen Disziplinen der stärkste Mann in Österreich, nein, es landen Hubschrauber auf seinen Schultern, er stürzt 650 kg schwere Autos in Windeseile um, hält das Sicherungsseil von Bungee-Springern mit bloßen Händen fest, oder schiebt das Riesenrad im Prater an und vieles mehr. Sein Geheimnis: Wille, Wille, Wille und „Geht nicht, gibt’s nicht!“

Diese starke Willenskraft gleicht sich mit den QUABUS Werten und deshalb freut es

QUABUS sehr, den extremen und einzigartigen Kraftsportler, in der „QUABUS Bärenfamilie“ begrüßen und unterstützen zu dürfen.

Mehr Informationen unter:

<https://www.muellner-franz.at/theaustrianrock.html>



v.l.n.r.: Michael Alois Wagner, Franz Müllner, GF Ing. Christoph Hofstadler, MBA trafen sich unter dem Motto, Stärken, die verbinden. Bildrechte © frankyschirz

Medienwoche IMS Steyregg

Viele Schülerinnen und Schüler lernen bereits im Kleinkindalter, selbstständig „Digitale Medien“ zu bedienen und zu nützen. Doch Medienkompetenz beinhaltet mehr als nur zu wissen, welche Knöpfe gedrückt werden müssen. Im Rahmen eines innovativen schulstufenübergreifenden Projektes wurden sowohl der Nutzen als auch die Gefahren der Medien, insbesondere der sozialen Medien durch lebensnahe Aufgabenstellungen in Workshops erarbeitet und so die Medienkompetenz der Schüler:innen erweitert.

Dieses Medienprojekt gliederte sich in zwei Teile: Zum einen wurde in der sogenannten „Demokratiewerkstatt“ mit Expertinnen und Experten des Parlaments das Thema Medien von mehreren Seiten durchleuchtet und die Risiken mit den Schüler:innen in Kleingruppen mittels Online-Workshop erarbeitet.

Daraus entstanden Zeitungen mit selbst gezeichneten Illustrationen und Berichten. Der Inhalt des zweiten Teils des Medienprojektes mit dem Schwerpunkt „Soziale Medien“ wurde der Schulstufe entsprechend durch die Lehrkräfte aufbereitet und vermittelt.

Ziel dieses Projektes war es, die Schüler:innen hinsichtlich ihrer Medienkompetenz weiter zu fördern und den Sinn für das Hinterfragen von Medienbotschaften, Medienklischees und Medienangebote zu schärfen.

Durch die abschließende Evaluation bestätigten sich sowohl die Notwendigkeit als auch der Nutzen dieser Projektwoche für die Schüler:innen, die dadurch ihre Kompetenzen in diesem allgegenwärtigen Bereich erweitern konnten.



Die Stadt- und Pfarrbücherei und die Kinderbühne der MS Naarn lädt ein zum lustigen Theater

Immer dieser Michel

Freitag 6. Mai
Stadtsaal Steyregg
15.00 Uhr

Michel aus Lönneberg macht mehr Unfug als irgendein anderes Kind. Er steckt seinen Kopf in die Suppenschüssel oder stellt eine Mausefalle genau dort auf, wo sein Vater sitzt. Eine lustige Geschichte für Kinder und Erwachsene.



www.kinderbuehne-naarn.blogspot.com



Eintritt: € 5,00

Wenn du das Blatt anmalst und zur Vorstellung mitbringst, nimmst du an einer Verlosung teil.

Bürgermeister a. D. feierte 80. Geburtstag



Nicht nur unser Bürgermeister Gerhard Hintringer, sondern auch viele andere Gratulanten, wie der SV Steyregg und die Stadtkapelle Steyregg überbrachten Josef Buchner die besten Glückwünsche.

Wir gratulieren herzlich!

Heimatverein Jahreshauptversammlung 2022

am Mo, 25. April 2022 - 19.00 Uhr
im Pfarrsaal Steyregg

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung - Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Grußworte des Herrn Bürgermeisters
4. Tätigkeitsbericht des Heimatvereins / Bericht des Obmanns
5. Finanzbericht: das Vereinsjahr 2021 - Dr. Marc Laroche
6. Kontrollbericht – Antrag und Abstimmung auf Entlastung des Kassiers
7. Anträge an die Generalversammlung
8. Veranstaltungen im Vereinsjahr 2020/2021 + Allfälliges
9. Vortrag „Ahnen – und Familienforschen – praxisnah“ – Einstieg – Praxistipps – Matrikelbücher – div. EDV-Produkte.
Vortragender : Heimat- u. Familienforscher Sepp Plöchl, Hirschbach
10. Gemütlicher Ausklang

Musikalische Umrahmung:
Ensemble Wurm Anneliese, Tragwein

Wir freuen uns auch über Spenden.
Raika Perg, Bankstelle Steyregg -
IBAN AT81 3477 7000 0573 4900



Anzeige

SMART UND FIT AM HANDY - Smartphone-Führerschein Teil 1 und Teil 2

*Smartphone-Kurs in einfacher, verständlicher
Sprache mit viel Geduld*

Teil 1 (Grundlagen): Bedienung leicht gemacht, Aufbau, wichtige Begriffe, Telefon und Kontakte, SMS, Fotos, Einstellungen, Grundlagen zum Internet, WLAN, Google Konto und Apps

Teil 2 (Aufbau): Unterwegs im Internet, hilfreiche Apps installieren und löschen, Google Maps, WhatsApp, Sicherheit im Internet, Oberflächen verwalten

Zum Kurs sind mitzubringen: eigenes Smartphone (betriebsbereit) und Ladegerät - kein iPhone! E-Mail Adresse, Google Account und Passwort, Passwort der SIM Karte

Kursteilnehmer*innen erhalten bei Neukauf eines emporia-Smart 5 einen Rabatt (Informationen bei Astrid Gaisberger)



Foto: SelbA



REFERENT: Josef Kaltenhuber,
SelbA-Digital-Trainer

TERMINE: jeweils Mittwoch von 9 bis 12 Uhr
Grundlagenkurs: 20.4., 27.4. & 11.5.2022
Aufbaukurs: 18.5., 25.5. & 8.6.2022

ORT: Gemeindeamt Steyregg,
Weissenwolffstraße 3, 4221 Steyregg

KOSTEN: € 85,- pro Kursreihe
diözesaner Bildungsgutschein einlösbar

ANMELDUNG:

SelbA - Selbstständig & Aktiv
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Astrid Gaisberger

E-Mail: astrid.gaisberger@dioezese-linz.at
Mobil: 0676 8776 3279

FSME-Zeckenschutzimpfung 2022

**Zeckenimpfung am Freitag,
13. Mai 2022 von 13:30 – 16:30 Uhr**
im Arztzimmer der Neuen Mittelschule Steyregg

Kosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 13,70
Euro (inkl. Arzthonorar)
Jugendliche im 16. Lebensjahr: 15,70
Euro (inkl. Arzthonorar)
Personen ab dem 16. Lebensjahr: 18,50
Euro (inkl. Arzthonorar)

Auffrischungsimpfungen sind nur mehr im 5-Jahres-Intervall nötig. Ab dem 60. Lebensjahr wird allerdings im 3-Jahres-Intervall geimpft.

Nähere Informationen:
Stadtamt Steyregg
Frau Rauscher
0732/640155-71
oder
gloria.rauscher@steyregg.at



Die Elternschule Steyregg - ehrenamtliche Mithilfe gesucht

Die Stadtgemeinde Steyregg sucht Sie - liebe Bürgerinnen und Bürger - zur Betreuung der Elternschule in Steyregg. Das Angebot der Elternschule bietet Erzieherinnen und Erziehern die Möglichkeit, sich über altersbezogene Themen, die ihre Kinder betreffen, zu informieren. Das Projekt unterteilt sich in **3 Abschnitte** nach den Altersgruppen **0-2, 3-4** und **5-6** Jahre. Jeder Abschnitt besteht aus **6 Elternabenden**. Verbunden ist der Besuch mit der Familienförderung durch die Stadtgemeinde Steyregg.

Für die Abwicklung der Vor-Ort-Termine und Koordination mit der Stadtgemeinde Steyregg und dem Schulungszentrum SchEz suchen wir **Ihre Unterstützung**, um dieses Service auch weiterhin anbieten zu können.



Bei Interesse melden Sie sich bitte
am Stadtamt Steyregg,
bei **Gloria Rauscher**,
Tel. 0732/640155-68,
gloria.rauscher@steyregg.at

Flower Power - ab sofort jeden Donnerstag

Ab sofort ist jeder Donnerstag großer „Blumentag“. In unserer neuen **GRÜNOASE** gibt's **Schnittblumen, Pflanzen, Gebinde** uvm. zu **Superwahnsinnspreisen**.

Nach dem Motto - „too good to go“ - achten wir auch bei Blumen und Pflanzen auf Nachhaltigkeit - bekommen wir jeden Donnerstag direkt von unserem Großhändler traumhafte und frische Ware.

In diesem Fall handelt es sich um Überproduktionen von Blumen, Blumenstöcken, Grünpflanzen usw. für die wir den günstigeren Preis gerne an Sie weitergeben.

**Immer NUR donnerstags.
So lange der Vorrat reicht.**

Kompetente Beratung ist uns wichtig! Jeder Raum hat seinen besonderen Charakter, dementsprechend beraten wir Sie gerne und suchen die passenden Gefäße und Pflanzen für Sie. Eine Raumbegrünung trägt wesentlich zum Wohlbefinden bei.

Ihr Team von Lore Lager

LORE LAGER
Dekoration aus Leidenschaft



Lore Lager online:
Liken Sie uns auf Facebook,
abonnieren Sie unseren Youtube Kanal, etc.
Besuchen Sie auch unseren Onlineshop!



Information zum Gelben Sack

Nachfolgend finden Sie eine kompakte Info zur Abwicklung der Gelben-Sack-Sammlung. Diese ist in erster Linie für weniger mobile Bürger:innen gedacht sowie für jene, denen die Kunststofftrennung im ASZ bislang zu mühsam war.

Die ASZ-Sammlung stellt jedoch mehr denn je eine wichtige Säule zur Finanzierung der Abfallgebühren dar. Bringen Sie daher Ihre Verpackungen ins Altstoffsammelzentrum.

Allein voran jene Verpackungen, die leicht zu trennen sind. Ihre Geldbörse wird es Ihnen durch niedrige Abfallgebühren danken.



- Gesammelt werden darin **nur Verpackungen aus Kunststoff**. KEINE Spielsachen, Haushaltswaren (Kleiderbügel, Eimer, Gartenschlauch etc.) aus Kunststoff. → Diese gehören ausschließlich ins ASZ. **Metallverpackungen** dürfen **nicht** hinein, diese gehören in die blaue Tonne bzw. ins ASZ
- **Freiwillig und kostenlos**: Die Gelben Säcke müssen nicht verwendet werden. Die Sammlung der Kunststoffverpackungen im Altstoffsammelzentrum ist aufgrund der deutlich höheren Recyclingquote ökologisch wesentlich besser und daher auch weiterhin erwünscht. Jedoch sollen die Kunststoffe dort getrennt abgegeben werden. Die Abgabe von vollen Gelben Säcken im ASZ ist nicht möglich!
- **Abmeldung vom Gelben Sack**: Für alle Bürger:innen, denen Recycling und Abfallvermeidung besonders wichtig ist und ihre sämtlichen Verpackungen im ASZ trennen. → Info an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung
- **Abholintervall**: alle 6 Wochen
- **Ort der Abholung**: grundsätzlich der gleiche Ort wie bei der Restabfalltonne (am Straßenrand bzw. Liegenschaftsgrenze)
- **Bereitstellung der Säcke** frühestens am Vorabend, spätestens am Tag der Abholung bis 6:00 Uhr
- **Zusätzliche Säcke**: Abholung ist am Gemeindeamt (1 Rolle à 9 Stück) möglich
- **Fehlwürfe**: Ist der Fehlwurfanteil zu hoch, kommt ein rotes Pickerl darauf und der Gelbe Sack bleibt stehen → Fehlwurf entfernen und bei der nächsten Abholung wieder bereitstellen.
- **Die Ablage von Gelben Säcken bei Müll-Sammeleinrichtungen ist verboten!!** Sollten Hinweise auf den Verursacher gefunden werden, wird dieses Vergehen bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht.
- **Vergessene Gelbe Säcke**: Info an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung
- **Abholtermine**: findet man auf der **OÖ Abfall App** inkl. Erinnerungsfunktion; Außerdem wird auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung und der Gemeinde informiert.



Tel: 0732/737359

office@umweltprofis.at

www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung



Aktuelles aus dem Ausschuss für Soziales, Inklusion, Familie, Bildung und Generationen



Andreas Frandl
Ausschussobmann

Optimierungen im Kindergarten

Im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für den Erhalt der neunten Kindergartengruppe (Regenbogengruppe) ausgesprochen, weil die Führung von lediglich acht Gruppen eine Überschreitung der Regelgruppengrößen und damit einen Qualitätsverlust in unserer Kinderbetreuungseinrichtung bedeutet hätte.

Für das Kindergarten Jahr 2022/23 zeichnet sich ein anderes Bild: Deutlich mehr Kinder wechseln in die Schule, als Kinder für den Kindergarten neu angemeldet sind. Die Beibehaltung der neunten Gruppe würde einen Leerstand von 42 Plätzen bei einer Regelgruppengröße von 23 Kindern bedeuten. Gleichzeitig steigen die Bedarfe in der Krabbelstube deutlich an. Aus diesem Grund hat sich der Ausschuss darauf verständigt, dass im kommenden Kindergartenjahr acht Gruppen geführt werden, eine davon als altersgemischte U3-Gruppe (Kinderhöchstzahl: 18).

Dadurch können einerseits die Bedarfe in der Krabbelstube ausreichend gedeckt und andererseits die achte Gruppe nachhaltig abgesichert werden. Trotz Reduzierung verbleiben ausreichend freie Plätze, um auf unterjährige Bedarfe reagieren zu können.

Spielplatzoffensive

Ein Lokalaugenschein auf den Steyregger Spielplätzen hat gezeigt, dass sich diese überwiegend in einem sehr guten Zustand befinden. Frühjahrsbedingt müssen einige Bänke repariert und Sand aufgefüllt werden. Mancherorts ist eine neue Rasenaussaat notwendig. Handlungsbedarf ist im Siedlungsbereich der „Wögerbauergründe“ gegeben. Der bestehende Spielplatz ist weder einladend, noch ausreichend groß. Diesbezüglich sind bereits zeitnah Gespräche mit Eigentümer:innen geeigneter Flächen avisiert.

Am 1. Juni ist internationale Kindertag

Unter den verringerten Kontaktmöglichkeiten haben in den letzten beiden Jahren vor allem unsere Kinder gelitten. Am internationalen Kindertag wollen wir deshalb mit einem kleinen Event für Spaß und Kontaktmöglichkeiten sorgen. Dazu werden wir am 1. Juni 14:00 Uhr die Tore des Steyregger Badesees öffnen. Bürgermeister Hintringer hat bereits eine Runde Eis zugesichert.



Gestalten



Entspannen



Entfalten



Lachstatthof Steyregg



Malen im Team



Acrylfarben gießen



Resilienztrainerin
Carina Amali

Kreative Workshops

Lachstatthof, Samstag, 4. Juni 2022

Du findest im Alltag keine Zeit deine Kreativität auszuleben oder hältst dich gar für un kreativ? Dann bist du bei egocreo genau richtig! egocreo steht für intuitives Malen und Zeichnen an besonderen Orten in Oberösterreich. Gestaltet wird ohne Druck und Zielvorgabe. Alle Workshops sind für Anfänger geeignet. Bei egocreo buchst du ein Sorgenfrei-Paket. Für die Teilnahme ist keine Vorbereitung erforderlich. Alles, was du für deine kreative Auszeit benötigst, ist inkludiert.

Jetzt anmelden auf www.egocreo.at!

egocreo

DEIN GESTALTUNGSSPIELRAUM



MIETE DEIN PRIVATE OFFICE UND PROFITIERE VON ALLEN ANNEHMLICHKEITEN EINES GROSSEN BÜROS!



EINE PAUSCHALE - KEINE SORGEN

IN DER MIETE INKLUDIERT:

- private office ab 21m² (voll möbliert - verschließbar)
- 1 zugewiesener Parkplatz
- Parkplätze für Gäste

Miete mtl.: ab EUR 250,--
Servicepauschale mtl.: ab EUR 175,--

**MTL. GESAMTBELASTUNG:
AB EUR 425,--**

(Alle Angaben netto)

IN DER SERVICEPAUSCHALE INKLUDIERT:

- Alle Betriebskosten
- Strom/Wasser/Heizung
- Schnelles Internet
- Gemeinsames Besprechungszimmer (klimatisiert)
- Gemeinsame Teeküche
- Gemeinsame Sanitäranlagen (Damen/Herren)
- Reinigung der allg. Flächen
- Werbefläche im Stiegenhaus



David Lackner
ImmobilienService

Bergsiedlung 3
4221 Steyregg

Tel.: +43 676 7818975
office@lacknerimmo.at
lacknerimmo.at

Anzeige



Reifenhotel
Felgen
Autoaufbereitung
Batterie

AbholService
Beratung
Service

Neueröffnung **März 2022**

4221 Steyregg Linzer Strasse 5 Tel.: +43 664 5209616 Mail: info@peter-schlager.com

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr; Samstag auf Anfrage

Anzeige

Männerchor Steyregg



Foto @ Mag. Dagmar Beutelmeyer

„Vom Donaustrand bis zum Pfenningberghang, ertönt der Steyregger Männergesang“...“ heißt es in unserem Motto.

Komm einfach einmal zuhören und dann wirst du vom Mitsingen überzeugt sein!

Vielleicht hast du uns schon gehört: Beim Erntedankfest, beim Adventsingen, bei der Mette oder bei anderen Anlässen. Die Proben für unser Frühlingskonzert im Mai beginnen gerade, sie finden **wöchentlich Dienstag abends zwischen 19.30 und 21.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Chorleiter Mag. Karl Brandstötter
0680/3008525,
maennerchor-steyregg@gmx.at

Stadtkapelle - Musiker gesucht

Liebe Steyregger, werte Freunde der Musik!

Nach 2 Jahren, der Unterbrechungen und Stille, kehren wir im Frühjahr wieder zu unserem Hobby, der Musik, zurück!

Wir starten mit Elan in ein neues, hoffnungsfrohes Jahr und würden uns über neue Gesichter in unseren Reihen sehr freuen. Die Pandemie hat uns gezeigt wie wichtig die Gemeinschaft für unser Wohlbefinden ist.

Deshalb fragen wir dich:

- Bist du gerade erst nach Steyregg gezogen und suchst Anschluss an Gleichgesinnte?
- Spielst du bereits ein Instrument und möchtest die Freude am Musizieren gerne mit anderen teilen und am Gemeinschaftsleben teilhaben?
- Du suchst nach Veränderung und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung?

Dann komm doch einfach zu einer unserer Musikproben.

Wir proben immer freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr in unserem Probelokal bei der Volks-/Mittelschule Steyregg.

Falls du noch kein Instrument spielst und mit dem Musikunterricht beginnen möchtest, unterstützen wir dich dabei natürlich, von Anfang an, gerne. (Schuleinschreibung im März) Musikinstrumente (Posaune, Waldhorn, Tuba, Klarinette, Tenorhorn, Saxophon, etc...) können probiert und auch von der Stadtkapelle Steyregg ausgeliehen werden.

Als Jungmusiker kannst du nach 1-2 Jahren Ausbildung schon in unserer Jugendkapelle, den „MusiKids“ mitspielen. (Proben sind freitags, von 18:30-19:30 Uhr)

Kontakt Daten und vieles mehr erfährst Du auch auf unserer Homepage unter stadtkapelle-steyregg.at. Für sonstige Fragen kannst Du uns auch per Mail mv.steyregg@gmx.at erreichen.

Bei Interesse einfach melden oder vorbeikommen!

Wir freuen uns auf Dich!





Dir. Mag. Karl Fröschl Dir. Johann Fröschl Dir. Klaus Drabek

Wir denken in Generationen für Generationen. WIR macht's möglich!

DER VORSTAND VON RAIFFEISEN PERG IM INTERVIEW.

Nähe, Verlässlichkeit und Stabilität sind in den Geschäftsprinzipien der Raiffeisenbank Perg fest verankert.

Was sind die Grundsätze und Werte von Raiffeisen Perg als Genossenschaft?

K. Fröschl: Durch unsere Rechtsform - der Genossenschaft - stehen wir zu 100 Prozent für Regionalität: 100 Prozent der Eigentümer kommen aus der Region, 100 Prozent der Entscheidungen fallen in der Region und 100 Prozent der Erträge bleiben in der Region und werden wieder investiert. Wir fördern unsere Mitglieder und legen Wert auf eine starke Partnerschaft. Gerade in der Pandemie war es dieses starke Vertrauen, das unseren Kundinnen und Kunden Rückhalt und Sicherheit gegeben hat.

18 Mal in der Region – Wie gestaltet sich das Bankstellennetz der Zukunft?

K. Drabek: In Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung ist es diese intensive Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden, die uns von anderen Banken in der Region abgrenzt. Aufgrund des geänderten Kundenverhaltens werden die Öffnungszeiten unserer Bankstellen angepasst, jedoch bleiben wir auch 2022 weiterhin vor Ort bei unseren Kundinnen und Kunden. Zusätzlich dazu bieten wir mit Spezialisierungsteams, die bankstellenübergreifend im Einsatz sind, eine fundierte kompetente Betreuung mit zertifizierten Fachkenntnissen. Nähe und Kompetenz – das zeichnet uns aus.

Fachkräftemangel – ein Thema, das derzeit fast jedes Unternehmen betrifft. Was beschäftigt diesbezüglich Raiffeisen Perg?

J. Fröschl: Unsere 144 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser Erfolgskapital. Um unsere 47.100 Kundinnen und Kunden weiterhin verantwortungsvoll zu betreuen, sind natürlich auch wir auf der Suche nach neuen „Team Raiffeisen Perg“-Mitgliedern, die unsere Vision teilen und mit uns die Region gestalten wollen. Egal ob Lehrling, Quereinsteiger oder Banker mit Erfahrung: Wir bieten sichere sowie moderne Arbeitsplätze in der Region mit interessanten Zukunftsperspektiven. Die Zukunft in die Hand nehmen – das ist unser Leitgedanke.

Anzeige



Entdecke mit mir die Welt von Thermomix®!

Kennst du das auch:

- Was koche ich heute?
- Lust, Neues auszuprobieren das sicher gelingt?
- Es soll schnell gehen und gesund sein?

Vereinbare dein persönliches Showkochen in einer kleinen Runde mit deinen Freund:innen oder teste mein Leihgerät unverbindlich.



Susanne Hackl

Selbstständige Thermomixberaterin
0664/11444424
susanne.hackl@yahoo.com



Anzeige

1932 – 2022 / 90 Jahre Sportverein Steyregg

Bei der Jahreshauptversammlung am 3. März in Pinky's Sportkantine, bedankte sich Obmann Reinhold Burgstaller unter anderem bei der Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Gerhard Hintringer, den Sponsoren und Gönnern sowie den Mitgliedern für die Unterstützung während der vergangenen 2 Jahren Pandemie.



Sportlich lief es vergangenes Jahr wegen der vielen Verletzten nicht nach Wunsch. Es wird jedoch alles unternommen, damit der SV nicht in die zweite Klasse absteigen muss. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Jugend (siehe Beitrag unten)

Weiters wurde der neue Vorstand gewählt:

Vorstand 2022:

Obmann: Reinhold Burgstaller
 Obmann Stv.: Mario Wurm
 Schriftführer: Jürgen Burgstaller
 Schriftführer Stv.: Michael Öhlinger
 Kassier: Jürgen Mayr
 Kassier Stv.: Kurt Krennmayr
 Sektionsleiter Fußball: Mario Walkner
 Sektionsleiter Fußball Stv.: Klaus Doblmann
 Sektionsleiter Stocksport: Ferdinand Blauensteiner
 Sektionsleiter Stocksport Stv.: Edi Walkner
 Sponsoring: Manfred Lehner
 Veranstaltungen: Daniel Windhager
 Infrastruktur: Günter Lehner, Othmar Punzenberger
 Kassaprüfer: Manfred Reiter, Markus Schonka

Save The Date:

HALLENFEST 2022
Freitag, 22.Juli bis Sonntag 24. Juli

Steyregg Youngstars



Unter dem neuen Namen und mit eigenem Logo jagen unsere Nachwuchskicker jetzt dem runden Leder hinterher. Wir sind sehr stolz auf unsere talentierten Burschen und Mädchen, die in den Altersgruppen U6-U15 für viel Betrieb auf der SV Anlage sorgen.

Ein riesengroßer Dank gilt unseren insgesamt 24 Nachwuchstrainer/innen, welche die 130! Kinder in Ihrer Freizeit **ehrenamtlich** betreuen.

Vielen Dank auch an unseren Sponsor ACRIS E-Commerce GmbH, die es uns ermöglicht haben, in Kooperation mit der OÖ Fußballschule, unseren Trainer/innen spezielle Kenntnisse im Koordinationsbereich in Form von Spezialtrainings zu vermitteln.

Wer Interesse hat, kann gerne jederzeit zu einem Probetraining vorbeikommen und sich unseren Youngstars anschließen. Kontakt für Probetraining: Stefan Auinger (0664/54 85 148) oder Bauernschmid Christian (0677/ 623 794 24)



Stellenausschreibung

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadtgemeinde Steyregg vom 17.03.2022 wird gem. §§ 8 u. 9 Oö. GDG 2002 i.d.g.F. folgender Vertragsbedienstetenposten zur Besetzung ausgeschrieben:

Facharbeiter:in für Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen (GD 19.1)

Aufgaben:

- Betreuung und Wartung der Abwasserentsorgungsanlagen
- Unterstützung des Wassermeisters in der Betreuung der Wasserversorgungsanlagen: Brunnen, Hochbehälter, Enteisenungsanlage; Herstellung von Hausanschlüssen; Reparatur von Wasserrohrbrüchen
- Wasserablesungen, Wasserzählertausch
- Bereitschaftsdienste

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft (EU-Bürger sind gleichgestellt)
- Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben

Besondere Voraussetzungen:

Unbedingt erforderlich:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Installations- und Gebäudetechniker oder eines verwandten Berufes (zB Gas- und Wasserinstallateur; Wasserleitungsinstallateur) oder dementsprechende Berufserfahrung
- Grundkurs für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen (Kanalwart) bzw. Verpflichtung zur Ablegung dieses Kurses
- Grundkurs Wasserwart bzw. Verpflichtung zur Ablegung des Grundkurses Wasserwart
- Führerschein Gruppe B

Sonstige Anforderungen:

- Führerschein Gruppe C
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- EDV-Kenntnisse
- Technisches Verständnis
- freundliches Auftreten, guter Umgang mit Bürgern, Kooperationspartnern und Kollegen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitsdiensten (Bereitschaftsdienst, Nacht- und Wochenenddienste im Störfall)
- **Gewünscht:** Bereitschaft zum Beitritt zur FF Steyregg

Was bietet die Stadtgemeinde:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexibilität
- Jobsicherheit

Einreihung: GD 19.1 Facharbeiter, Anfangsgehalt € 2.218,50
Beschäftigungsausmaß: 100% (40 Wochenstunden); unbefristet
Dienstbeginn: ehestens

Auswahlverfahren:

Das Aufnahme- und Auswahlverfahren erfolgt gem. § 11 des Oö. GDG 2002 i. d. g. F. Die Stadtgemeinde Steyregg behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche, Tests oder sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Allfällige im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Bewerbung:

Bewerbungen (Lebenslauf, Nachweise über Schul- bzw. Berufsausbildung und die bisherige berufliche Laufbahn) sind bis spätestens **Freitag, 22.04.2022, 12:00 Uhr** an das Stadtamt Steyregg, Weissenwolffstraße 3, 4221 Steyregg zu richten und können postalisch, per Mail (office@steyregg.at) oder persönlich übermittelt werden.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibungen erhalten Sie am Stadtamt Steyregg bei Herrn AL Michael Öhlinger, Tel.Nr.: 0732/640155-72

Hinweis nach dem Gleichbehandlungsgesetz:

Diese Ausschreibung gilt sowohl für männliche als auch weibliche Bewerber:innen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
Gerhard Hintringer



Stellenausschreibung

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadtgemeinde Steyregg vom 17.03.2022 wird gem. §§ 8 u. 9 Oö. GDG 2002 i.d.g.F. folgender Vertragsbedienstetenposten zur Besetzung ausgeschrieben:

Qualifizierter Sachbearbeiter mit besonderer Funktion (GD 16.3)

Aufgaben:

- Infrastruktur der Wasserversorgung: Überwachung, Wartung und Instandhaltung
- Infrastruktur der Abwasserversorgung: Überwachung, Wartung und Instandhaltung
- Wasserrecht, Wasserleitungsordnung, Wassergebührenordnung, Kanalordnung, Kanalgebührenordnung
- Abfallwesen
- Katastrophenschutz: Erstellung und Wartung von Katastrophenschutzplänen
- EDV-Koordination (Unterstützung des Systemadministrators, u.a. Beschaffung Hard- u. Software, Unterstützung der Mitarbeiter/innen in technischen Fragen, Wartung der EDV)

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft (EU-Bürger sind gleichgestellt)
- Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben

Besondere Voraussetzungen:

Unbedingt erforderlich:

- Niveau eines Hauptschulabsolventen (oder Mittelschulabsolventen) und entsprechendes Fachwissen durch einschlägigen Lehrabschluss oder Berufspraxis
- Verpflichtung zur Ablegung der Dienstausbildung Modul 2 (AT1) und zu sonstigen Fachausbildungen
- Flexibilität und Bereitschaft zu zeitlichen Mehrleistungen – insbesondere bei Sitzungen und Besprechungen außerhalb der Dienstzeit
- Führerschein der Gruppe B

Erwünscht:

- Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule im bautechnischen Bereich (zB HTL Tiefbau)
- Umfangreiches Fachwissen durch einschlägige Berufserfahrung
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Gute Ausdrucksform in Wort und Schrift
- Objektivität
- Teamfähigkeit

Einreihung:

GD 16.3 Qualifizierte/r Sachbearbeiter:in mit besonderer Funktion, Einstiegsgehalt: € 2.548,30

Beschäftigungsausmaß:

100% (40 Wochenstunden); unbefristet

Dienstbeginn:

1. August 2022

Auswahlverfahren:

Das Aufnahme- und Auswahlverfahren erfolgt gem. § 11 des Oö. GDG 2002 i. d. g. F. Die Stadtgemeinde Steyregg behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche, Tests oder sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Allfällige im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Bewerbung:

Ihre schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise über Schul- bzw. Berufsausbildung und die bisherige berufliche Laufbahn) ist bis **Freitag, 27.5.2022, 12:00 Uhr** postalisch mit der Aufschrift „**BEWERBUNG**“ an das Stadtamt Steyregg, Weissenwolfstraße 3, 4221 Steyregg zu richten oder per E-Mail an office@steyregg.at zu übermitteln.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibungen erhalten Sie am Stadtamt Steyregg bei Herrn AL Michael Öhlinger, Tel.Nr.: 0732/640155-72

Hinweis nach dem Gleichbehandlungsgesetz:

Diese Ausschreibung gilt sowohl für männliche als auch weibliche Bewerber:innen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
Gerhard Hintringer



Veranstaltungskalender 2022

mehr Informationen unter www.steyregg.at

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich individueller Absagen – bitte informieren Sie sich beim Veranstalter.

April 2022

Freitag, 15.4.	Stadtkern Steyregg; Einkaufsgemeinschaft	Stadtplatz 20; www.stadtkern.at
Samstag 16.4.	SPÖ Steyregg; Ostereiersuchen	Stadtgarten; 14:30 Uhr
Mittwoch, 20.4.	Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung: Eltern-Mutterberatung	Sozialzentrum II, Kirchengasse 4b; 9:00-10:30 Uhr
Freitag, 22.4.	Stadtkern Steyregg; Einkaufsgemeinschaft	Stadtplatz 20; www.stadtkern.at
Montag, 25.4.	Jahreshauptversammlung Heimatverein	Pfarrheim Steyregg; 19:00 Uhr
Donnerstag, 28.4.	Mag. Manfred Arthofer; kostenlose Rechtsberatung	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 15:00-17:00 Uhr
Donnerstag, 28.4.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie), Premierenvorstellung	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Freitag, 29.4.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie)	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Samstag, 30.4.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie)	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Freitag, 29.4.	Stadtkern Steyregg; Einkaufsgemeinschaft	Stadtplatz 20; www.stadtkern.at

Mai 2022

Sonntag, 1.5.	Maibaumfest der Landjugend	beim Undesser, Familie Truttenberger; 11:00 Uhr
Mittwoch, 4.5.	Sozialhilfeverband Urfahr; Sprechstunde mit Mag. Tanja Weigl: kostenlose Sozialberatung	Stadtamt Steyregg; 2. Stock; 8:00-9:30 Uhr
Freitag, 6.5.	Kindernachmittag - Bücherei und Kinderbühne Naarn; immer dieser Michl	Stadtsaal Steyregg; 15:00 Uhr
Freitag, 6.5.	Stadtkern Steyregg; Einkaufsgemeinschaft	Stadtplatz 20; www.stadtkern.at
Freitag, 6.5.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie)	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Samstag, 7.5.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie)	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Sonntag, 8.5.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie)	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Donnerstag, 12.5.	Gemeinderatssitzung	Stadtsaal Steyregg; 19:00 Uhr
Freitag, 13.5.	FSME-Impfaktion	Mittelschule; 13:30 – 16:30 Uhr
Freitag, 13.5.	Stadtkern Steyregg; Einkaufsgemeinschaft	Stadtplatz 20; www.stadtkern.at
Freitag, 13.5.	Stadtlauf Steyregg - Aloha TriSteyregg	Badesee Steyregg; 18:00 Uhr
Samstag, 14.5.	Triathlon - Aloha TriSteyregg	Steyregg; ganztägig
Samstag, 14.5.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie)	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Samstag, 14.5.	Pensionistenverband-Mutter-Vatertags Feier	Stadtsaal Steyregg; 11:00 Uhr
Sonntag, 15.5.	Charity Veranstaltung „Tu Was Gutes Lauf“	Pleschingersee; ab 10:00 Uhr
Sonntag, 15.5.	Juckreyz Theaterkultur, Desaster Dinner (Komödie), Seniorenvorstellung	Schloss Steyregg; 19:30 Uhr
Sonntag, 15.5.	Florianimesse der Feuerwehren; anschließend Pfarrfest am Pfarrplatz	Stadtpfarrkirche Steyregg; 9:00 Uhr
Mittwoch, 18.5.	Extremismus heute - Podiumsdiskussion über Hintergründe, Aktionen und Zivil Gesellschaft Initiativen	Stadtsaal Steyregg; 19:00 Uhr
Mittwoch, 18.5.	Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung: Eltern-Mutterberatung	Sozialzentrum II, Kirchengasse 4b; 9:00-10:30 Uhr
Freitag, 20.5.	Stadtkern Steyregg; Einkaufsgemeinschaft	Stadtplatz 20; www.stadtkern.at
Samstag, 21.5.	FF Steyregg, Grillfest	Parkplatz beim Billa; 10:00 Uhr
Samstag, 21.5.	Frühlingskonzert des Männerchors Steyregg	Stadtsaal Steyregg, 19:00 Uhr
Sonntag, 22.5.	Frühlingskonzert des Männerchors Steyregg	Stadtsaal Steyregg, 17:00 Uhr
Donnerstag, 26.5.	Christi Himmelfahrt; Hl. Messe - Erstkommunion	Stadtpfarrkirche Steyregg; 9:00 Uhr
Donnerstag, 26.5.	Mag. Manfred Arthofer; kostenlose Rechtsberatung	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 15:00-17:00 Uhr
Freitag, 27.5.	Stadtkern Steyregg; Einkaufsgemeinschaft	Stadtplatz 20; www.stadtkern.at
Freitag, 27.5.	Triathlon – Tri Run Linz	Pleschingersee; 14:00-18:00 Uhr
Freitag, 27.5.	Blutspendeaktion	Musikschule Steyregg; 15:30-20:30 Uhr
Mittwoch, 1.6.	Kindertag	Badesee Steyregg; 14:00h

impresum

medieninhaber und herausgeber: stadtgemeinde steyregg / weissenwolfstraße 3 / 4221 steyregg
tel: 0732-640-155 / fax: 0732-640-555 / mail: office@steyregg.at / web: www.steyregg.at

bankverbindung: raiffeisenbank perg egen / iban AT03 3477 7000 0571 0017
bic RZOOAT2L777 / gerichtstand landesgericht linz

herstellung: druckerei haider, 4274 schönau im mühlkreis
für den inhalt verantwortlich: bürgermeister gerhard hintringer
redaktion, layout: petra reichhart

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5.5.2022

